



Hygiene- und Gesundheitskonzept für den Trainingsbetrieb der Jugendmannschaften in der Fussballjugend und der AFM

Diese Fassung des Sicherheitskonzepts ist aufgrund der neuen Verfügungslage der Behörden, die ab 08.03.2021 gilt, angepasst. Bei weiteren Veränderungen wird es eine aktualisierte Fassung dieses Konzeptes auf Basis der dann geltenden Verfügungslage geben.

Präambel

- Die Gesundheit unserer Spieler*innen und Trainer*innen geht immer vor.
- Wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung, die Folgen der Corona-Krise soweit möglich zu bewältigen, aktiv wahr.
- Alle Trainer*innen und Betreuer*innen vertreten dieses Konzept aktiv und leben ein entsprechendes Verhalten vor.
- Die Teilnahme ist grundsätzlich für alle Spieler*innen und auch Trainer*innen freiwillig. Auch in Leistungs-Teams darf hieraus kein Druck oder Benachteiligungen entstehen.

Organisation des Trainingsbetriebs

Teilnahme der Altersstufen am Trainingsbetrieb

- Alle Altersstufen bis U14 nehmen am Training teil.

Voraussetzungen

Alle Trainer*innen und Betreuer*innen müssen an einer vereinsinternen Schulung zu den Inhalten dieses Konzeptes teilnehmen. Anschließend sollen sie sich verpflichten, dieses Konzept umzusetzen. Die Teilnahme wird dokumentiert. Minderjährige Trainer*innen benötigen zusätzlich eine Einverständniserklärung ihrer Erziehungsberechtigten.

Die Schulung aus dem letzten Jahr ist ausreichend, es ist aber nötig, dieses aktuelle Konzept durch Unterschrift zu akzeptieren. Das unterschriebene Exemplar ist bei Jan in der Geschäftsstelle abzugeben oder in den Briefkasten einzuwerfen.

Aufenthalt auf dem Platz

Auf den Platz dürfen nur

- Geschulte Trainer*innen
- Geschulte Betreuer*innen
- Altona 93 FSJler
- Mitglieder des Jugendvorstandes und der Abteilungsleitung AFM
- Spieler*innen der FUJU und der AFM



Wegeführung

Beim Betreten und Verlassen der Anlage sind die Hände zu desinfizieren. Dazu steht am Eingang ein Desinfektionsmittelspender.

Für die Wege zu und von den einzelnen Plätzen gibt es einen Wege Plan, der von allen einzuhalten ist. Soweit möglich, gilt das Einbahnstraßen-Prinzip und Wegekrenzungen sollen vermieden werden. Siehe Skizze im Anhang.

Anfahrt und Ankunft und Vorbereitung

Es sind lediglich Toiletten verfügbar. Daher kommen alle Spieler*innen umgezogen zu Training. Lediglich die Fußballschuhe sollen noch auf dem Platz angezogen werden.

Trainer*innen Betreuer*innen sind 15 Minuten vor Trainingsbeginn auf dem Platz und teilen sich so auf, dass eine Person auf dem Platz ist und eine Person den Weg zum Platz im Blick hat. Die Trainer*innen stellen sicher, dass alle Personen der Trainingsgruppe, bzw. der Mannschaften vor ihnen den Platz vollständig verlassen haben. Die Trainingszeiten werden mit entsprechenden Zeitfenstern geplant.

Spieler*innen kommen frühestens 10 Minuten vor dem Training. Begrüßungen weiterhin ohne Körperkontakt. Kein Handschlag, kein Abklatschen, keine Umarmungen. Die Wege zu den Plätzen sind einzuhalten. Außer während der Trainingseinheiten, die Körperkontakt beinhalten, ist überall auf der Anlage der Mindestabstand von 2 Metern einzuhalten.

Bei der Anfahrt zum Training ist auf Fahrgemeinschaften zu verzichten. Ebenso soll auch dort auf den Mindestabstand von 2 Metern geachtet werden.

Masken

Alle Trainer*innen und Betreuer*innen tragen auf der Anlage eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung.

Bei der Nutzung von Toiletten ist sowohl von Trainer*innen und Betreuer*innen als auch von den Spieler*innen eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Kinder sind bis zur Vollendung des siebten Lebensjahrs von der Tragepflicht befreit.

Platzaufbau

Für den Platzaufbau stellen die FSJler vor Trainingsbeginn Trainingsmaterial je Platz bereit. Nach Abschluss der Trainingszeiten, räumen die FSJler das Trainingsmaterial ab, desinfizieren es und schließen es in den Garagen ein.

Trainingsgruppen

Das Training ist nur in festen Gruppen zulässig. D.h. die Trainingsgruppen, die jetzt gebildet werden, sollen für die nächsten Wochen so bestehen bleiben. Einzelne Spieler*innen



trainieren also ausschließlich immer in derselben Gruppe. Das gilt auch für die Zweier-Gruppen. Siehe weiter unten in diesem Absatz.

Das Training einer Trainingsgruppe findet auf üblicherweise auf einer Platzhälfte (auf Platz 3 auf dem gesamten Platz) statt. Ist das in Einzelfällen nicht möglich, ist insbesondere darauf zu achten, dass ein klarer Abstand zwischen den Trainingsgruppen eingehalten wird und die Gruppen sich nicht kreuzen oder austauschen. Eine Trainingsgruppe besteht aus max. 20 Spieler*innen und zwingend einem/r geschulten Übungsleiter*in aus den Funktionsteams der FuJu oder der AFM.

Spieler*innen der jungen C-Jugend, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, trainieren neben der eigentlichen Trainingsgruppe in Zweier-Gruppen. Auch diese Zweier-Teams sollen nur einmal zusammengestellt werden und müssen dann für die nächsten Wochen in dieser Zusammensetzung bestehen bleiben. Für jeweils drei Zweier-Gruppen muss zwingend ein/e geschulte/r Übungsleiter*in (zusätzlich) aus den Funktionsteams der FuJu oder der AFM anwesend sein.

Die Trainingsgruppen müssen untereinander mindestens 2,5 m Abstand einhalten und sich ansonsten auch nicht kreuzen oder austauschen.

Es können an einem Training nicht mehr Spieler*innen teilnehmen, als dieser Betreuungsschlüssel zulässt. Sind in einer Mannschaft weniger Verantwortliche als für die gesamte Mannschaft nötig, legt die/der Trainer*in fest, wer wann kommen kann. Jede Person soll dabei möglichst den gleichen Zeitanteil erhalten.

Während des Trainings

- Außer bei den Trainingsinhalten, die den nun erlaubten Körperkontakt beinhalten, gilt weiterhin ein Mindestabstand von 2 Metern zu anderen Personen.
- Kein Spucken oder Rotzen auf dem Platz oder in die Torwarthandschuhe
- Niesen und Husten immer in die Armbeuge
- Wer auf Toilette muss, meldet sich bei der verantwortlichen Person ab und anschließend wieder an. Selbstverständlich ist nach dem Toilettengang das gründliche Händewaschen. Auch sind die gültigen Wege einzuhalten und auf Abstand zu achten.
- Beim Training sollte nach Möglichkeit AFC-Bekleidung getragen werden, damit es für die zusätzlich beaufsichtigten Platzwarte einfacher ist, eine Vereinszugehörigkeit herzustellen.
- Auch in Trinkpausen gelten die Abstandsregeln. Die Trinkflaschen werden bei Trainingsbeginn an der Seitenlinie mit ausreichend Abstand abgestellt.

Nach dem Training

Die einzelnen Trainingsgruppen beschließen das Training nacheinander. Die Spieler*innen einer Trainingsgruppe holen zügig einzeln und nacheinander ihre Taschen, wechseln evtl. ihre Schuhe und gehen einzeln unter Einhaltung der 2 Meter Regelung auf den festgelegten Wegen vom Platz. Verabschiedungen weiterhin ohne Körperkontakt. (Kein Handschlag, kein

Abklatschen, keine Umarmung). Bei der Abfahrt vom Training soll auf Fahrgemeinschaften verzichtet werden. Ebenso soll auch dort auf den Mindestabstand von 2 Metern geachtet werden.

Grundsätzlich

Wenn ein/e Spieler*in erkrankt ist und ein positiver Corona-Test vorliegt oder er/sie Kontaktperson 1. Grades ist, muss die/der entsprechende Mannschaftenverantwortliche umgehend informiert werden. Eine Wiederaufnahme ist nur nach Aufhebung der Quarantäne durch das Gesundheitsamt möglich.

Anhang: Wegeführung zu den Plätzen

